



Ordentliche Versammlung der Burgergemeinde Langenthal

Dienstag, 14. November 2023, 20.00 Uhr, Stadttheater Langenthal (Theater 49)

Vorsitz: P.S., Burgerpräsident
Protokoll: Ch.T., Burgergemeindeverwalterin

Die Versammlung wird durch den Vorsitzenden pünktlich um 20.00 Uhr eröffnet.

Präsident P.S. begrüsst die Anwesenden, im Speziellen den Pressevertreter L.R. (UE).

Ohne Stimmrecht anwesend sind: Ch.T. (Verwalterin), B.H., F.T. (Betriebsleiter FOA), sowie A. und M.H..

Der Vorsitzende stellt fest, dass die nicht stimmberechtigten Personen alle in der ersten Reihe Platz genommen haben.

Es zirkuliert eine Präsenzliste. Es sollen sich alle Anwesenden dort eintragen.

Einleitung durch den Präsidenten

Die Verwaltungen der Burgergemeinden müssen denselben Anforderungen genügen wie die Einwohner- und Kirchgemeinden auch. Im Kanton Bern sind das Amt für Gemeinden und Raumordnung sowie das Regierungsstatthalteramt Aufsichtsbehörden.

Die Anforderungen an eine Verwaltung werden laufend anspruchsvoller (HRM2, Datenschutzgesetzgebung, elektronische Geschäftsverwaltung GEVER uvm.).

Einige kleinere Burgergemeinden können oder wollen diese Aufgaben nicht mehr abdecken und suchen nach Alternativen (Fusion, Umwandlung in einen Verein usw.).

Auch in der Burgergemeinde Langenthal (BGL) nimmt der Anspruch an eine weitergehende Professionalisierung der Verwaltungsstrukturen zu. Der Burgerrat überprüft aktuell diese Strukturen. Er will sich für die künftigen Herausforderungen wappnen und die Verwaltung nach Möglichkeit so aufstellen, dass das professionelle Wissen auch anderen Burgergemeinden im Sinne einer Dienstleistung angeboten werden kann.

Der Verband bernischer Burgergemeinden VBBG nimmt sich diesen Themen auch an. Der VBBG unterstützt die Burgergemeinden generell und vertritt sie bei den zuständigen politischen Stellen und Verwaltungen.

Umso erfreulicher ist es, dass der Langenthaler Stadtpräsident, Burger und Grossrat R.M. im Mai 2023 zum Präsidenten des VBBG gewählt wurde. P.S. gratuliert ihm und wünscht ihm viel Erfolg und Zufriedenheit in diesem neuen Amt.

Rügepflicht

Der Präsident macht die anwesenden Stimmberechtigten auf die Rügepflicht gemäss Art. 69 Organisationsreglement (OgR) aufmerksam. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der BV ist sofort zu beanstanden.

Entschuldigungen

Entschuldigt haben sich bereits im Vorfeld der Burgerversammlung (BV):

M.H., F.E., Familie B., M.K., B. und S.K., E. und S.H., S.Z., L.M., N.A., M.G., M.C., Familie O., E.S. und C.B..

Zudem wurden weitere Entschuldigungen unmittelbar vor der BV noch deponiert.

In Langenthal wohnen aktuell 387 Burgerinnen und Burger (letzte BV: 390).

Von den 336 stimmberechtigten Burgerinnen und Burgern (letzte BV 342) sind 69 Stimmberechtigte Personen ($\approx 20.5\%$) anwesend.

Seit der Rechnungsversammlung 2023 wurde L.M. volljährig und damit stimmberechtigt.

Als Stimmzähler werden S.G.-H. und D.Z. vorgeschlagen und mangels Vermehrung aus der Versammlung durch den Präsidenten als gewählt erklärt.

Die Versammlung wurde durch Publikation im Amtsanzeiger vom 12. Oktober und 9. November 2023 ordnungsgemäss einberufen. Die Aktenaufgabe erfolgte während 30 Tagen vor der Versammlung.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wurden folgende Unterlagen zugestellt: Bürgerblatt und Budget 2024 mit Traktandenliste.

Traktanden:

1. Beratung und Genehmigung des Budgets 2024
2. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Burgerrates für die restliche Legislatur bis Ende 2024
3. Ehrung Neu- und Jungbürger
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

Eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden wird nicht gewünscht.

1. Budget 2024

Präsident P.S. führt in das Traktandum ein und übergibt das Wort an den Vizepräsidenten M.M..

Das Budget 2024 umfasst die Erfolgsrechnung bestehend aus

- der Forstwirtschaft (820 bzw. 8200)
- den Liegenschaften des Finanzvermögens (963) mit
 - dem Kultur- und Bauland (9630)
 - dem Bürgerhof (9635)
 - dem Melchnaustasse 65 (9631)
 - dem Hof Chrumme (9636)
- dem Finanzvermögen (969) mit dem Bürgergut (9695).

Im Vergleich zum Vorjahr schliesst das Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 12'590.00 (CHF 107'440.00 im Budget 2022) um CHF 94'850.00 tiefer ab als das Vorjahresbudget. Abschreibungen Verwaltungsvermögen bzw. Wertberichtigungen Finanzvermögen sind noch keine berücksichtigt.

Forstwirtschaft

Die Forstrechnung budgetiert einen Aufwandüberschuss von CHF 66'410.00. Dieser fällt somit um CHF 31'950.00 höher aus als im Budget 2023. Im Budgetjahr 2024 plant der Burgerrat eine Sanierung/Neugestaltung der Überdachung der Feuerstelle bei der Waldhütte Schlosshubel. Zudem sind eine Waldwegsanierung beim Tierpark sowie ein Wegneubau beim Probierloch vorgesehen.

Liegenschaften des Finanzvermögens

Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens und dem Bürgergut wird ein Ertragsüberschuss (ohne Aufwandüberschuss Forstwirtschaft) von CHF 79'000.00 erwartet (CHF 114'900 im Budget 2023).

Kultur- und Bauland (9630)

In diesem Bereich gibt es keine nennenswerten Budgetabweichungen.

Melchnaustasse 65 (9631)

Im Sinne des vorerwähnten Vollständigkeitsprinzips wurde beim baulichen Unterhalt neben dem ordentlichen Unterhalt ein Betrag von CHF 125'000.00 für die Sanierung der Fassaden und den Ersatz von Dachfenstern berücksichtigt (unter Vorbehalt der vor Auftragserteilung noch einzuholenden Ausgabengenehmigung durch die Versammlung). Das Budget des Liegenschaftsertrages wurde im Hinblick auf die Mietzinsanpassungen per 1. Februar 2023 leicht angehoben.

Bürgerhof (9635)

Die BV vom 16. Mai 2023 hat verschiedene Ausgaben bewilligt (Ersatz Heizung, Einbau von Liegeböden, Erweiterung Kälberstall und Einbau Hofladen). Die entsprechenden Projekte werden voraussichtlich noch 2023 realisiert und abgeschlossen. Der Einbau des Hofladens wird jedoch möglicherweise

erst im 2024 vollendet. Deshalb wurde hierfür im vorliegenden Budget ein Betrag in der Höhe des bewilligten Kredites berücksichtigt.

Hof Krummen (9636)

Beim Hof Krummen muss 2024 die Holzfassade des Wohnhauses saniert werden. Eine Offerte wurde eingeholt und beim baulichen Unterhalt ein entsprechender Betrag eingesetzt.

Finanzvermögen (Bürgergut)

Die Sachbearbeiterin Liegenschaften wird Ende 2024 pensioniert. Damit ein nahtloser Übergang gewährleistet werden kann, soll die Stelle voraussichtlich im Herbst 2024 wiederbesetzt werden. Die entsprechenden Kosten (Besoldung, Sozialabgaben, Weiterbildung sowie mögliche Neuanschaffungen beim Büromobiliar wurden entsprechend im Budget 2024 berücksichtigt. Aufgrund eines neuen Buchhaltungsprogrammes erhöhen sich ausserdem die Unterhaltskosten der Software.

Auch im Budgetjahr 2024 ist wiederum ein Betrag von CHF 20'000.00 das Engagement für die Bürger-Bühni im Old Capitol und CHF 5'000.00 für damit verbundene zusätzliche Nebenauslagen (Werbung, Preisgelder etc.) sowie CHF 15'000.00 für den Bürgernutzenanlass 2024 enthalten. Zudem wurden CHF 15'000.00 für den nationalen Tag der Bürgergemeinden (14. September 2024) berücksichtigt.

Im Konto "Spenden für die Stadt" wurden einerseits 30'000 Franken für die geplante Pumptrackanlage beim Sportstadion Hard (Beschluss des Burgerrates vom 4. Mai 2023), und andererseits 50'000 Franken für ein mögliches Engagement der BGL beim neuen bzw. sanierten Spielplatz Tierpark (auch hier unter Vorbehalt der vorgängig noch einzuholenden Ausgabengenehmigung durch die Versammlung) berücksichtigt.

Investitionen (= Verwaltungsvermögen) sind im Budgetjahr 2024 keine geplant bzw. die Aktivierungsgrenzen werden nicht überschritten (z.B. Waldwegneubau beim Probierloch).

Antrag des Burgerrates

Der Burgerrat von Langenthal hat das Budget 2024 an seiner Sitzung vom 7. September 2023 beschlossen. Er beantragt der BV vom 14. November 2023 die Genehmigung dieses Budgets mit einem Ertragsüberschuss (ohne Abschreibungen) von CHF 12'590.00.

Wortmeldungen:

H.P. möchte wissen, wie hoch das Eigenkapital der BGL ist.

Dieses beträgt gut 16 Mio. Franken.

Beschluss: Die Versammlung genehmigt das Budget 2024 einstimmig.

2. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Burgerrates

2.1 Verabschiedung B.H.

Mittels Urnenwahl vom 12. Dezember 2020 wurde B.H. in den Burgerrat gewählt. Infolge Wegzuges aus Langenthal per Ende Juli 2023 musste er leider aus dem Burgerrat ausscheiden, da das OgR der BGL vorsieht, dass nur stimmberechtigt ist, wer in Langenthal wohnt.

B.H. hat im Vorwort des Bürgerblattes 2/2023 seine Verbundenheit zu Langenthal und der Bürgergemeinde sowie seine Beweggründe für den Wegzug dargelegt.

P.S. beschreibt B.H. als sehr ruhigen und besonnenen Menschen. Beeindruckt hat sein grosses Wissen über die Natur, die Sträucher, die Bäume und den Wald. Seine Leidenschaft für die Flora waren immer gut spürbar. Während gut 2 ½ Jahren hat er im Burgerrat das Ressort Immobilien (ohne landwirtschaftliche Liegenschaften) betreut. Zudem war er im Vorstand des FOA, der Einbürgerungskommission und der Waldweggenossenschaft tätig.

P.S. dankt B.H. für sein sympathisches Engagement und überreicht ihm ein Geschenk.

B.H. ergreift das Wort und bedankt sich ebenfalls - bei den Burgerratskollegen und der Bürgergemeinschaft.

2.2 Neuwahl für die restliche Legislatur bis Ende 2024

Für den ausscheidenden Burgerrat B.H. schlägt der Burgerrat der Versammlung S.K. zur Wahl vor. Er hat sich im Bürgerblatt 2/2023 vorgestellt.

Das Wahlverfahren richtet sich nach Art. 49 ff des Organisationsreglementes der BGL.

Aus der Versammlung gehen keine weiteren Vorschläge ein.

Die Wahl von S.K. erfolgt einstimmig und wird mit Applaus bestätigt. S.K. nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen. Er freut sich, für die Bürgergemeinde Langenthal tätig sein zu können.

P.S. gratuliert S.K. zur Wahl und wünscht ihm viel Freude und Befriedigung.

3. Ehrung Neu- und Jungburger

Neuburger

An der BV vom 15. November 2022 wurde Familie W. (M., A., C., A. und J.) und D.Z. sowie an der BV vom 16. Mai 2023 Familie H. (M., D., R., M. und A.) das Bürgerrecht zugesichert. Der Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst des Kantons Bern hat die burgerlichen Entscheide genehmigt und die Einbürgerungen bestätigt.

Präsident P.S. überreicht D.Z. sowie den Familien H. und W. die Einbürgerungsurkunden sowie einen Bildband "Jahreszeiten" und begrüsst sie noch einmal herzlich.

Jungburger

Seit der letzten Jungburegerehung sind M.G., N.A. und L.M. volljährig geworden.

Mit Erreichen der Volljährigkeit haben sie auch das Stimm- und Wahlrecht erhalten. Dies nicht nur auf nationaler, kantonaler und kommunaler Ebene, nein auch bei der Bürgergemeinde Langenthal können sie nun ihre Stimme vollumfänglich einbringen.

Leider ist heute Abend keine der Jungbürgerinnen anwesend.

6. Orientierungen

Verwalterin Ch.T. konnte am 1. November 2023 ihr 15-jähriges Dienstjubiläum feiern. P.S. weist auf den Beitrag im letzten Bürgerblatt hin.

Auf eine Laudatio verzichtet P.S., denn Ch.T. wird ja nicht verabschiedet. Aber er möchte es aber nicht unterlassen, ihr für ihren grossen Einsatz für die BGL zu danken und überreicht ihr einen Blumenstrauss.

- **Finanzplan 2023 - 2028**

Der Burgerrat hat den Finanzplan 2023 – 2028 an seiner Sitzung vom 9. November 2023 genehmigt. M.M. stellt diesen kurz vor.

Die Erfolgsrechnung weist im Budgetjahr 2023 sowie im Prognosejahr 2024 aufgrund der verschiedenen geplanten Ausgaben und Investitionen Unterdeckungen von CHF 23'000.00 bzw. CHF 208'000.00 aus. Ab dem Prognosejahr 2025 weist die Finanzplanung jedoch wieder eine Überdeckung zwischen CHF 131'000.00 und CHF 221'000.00 aus. Die Investitionsfolgekosten sind relativ konstant und ein ab 2025 entsprechender, kontinuierlich zunehmender Handlungsspielraum wieder vorhanden.

Die geplanten Investitionen sind für die Bürgergemeinde Langenthal tragbar. Die Ausgaben können grundsätzlich durch die Einnahmen im Burgergut (Baurechts-, Pacht- und Mietzinsen) gedeckt werden. Im 2023 und 2024 wird die Deckung der Mehrausgaben durch flüssige Mittel erfolgen.

Die Bürgergemeinde besitzt zudem nach wie vor ein grosses Polster an Eigenkapital, welches ab dem Prognosejahr 2025 wieder weiter zunimmt.

- **Forst Oberaargau**

Der Gemeindeverband Forst Oberaargau (FOA) ist weiterhin sehr erfolgreich unterwegs und erwirtschaftet erfreuliche Gewinne. Für die weiteren Ausführungen übergibt der Präsident das Wort an den Betriebsleiter F.T..

Personelles

L.G. – er hat die Forstwartausbildung bei der BGL und dem FOA gemacht - arbeitet wieder für den FOA (saisonal im Winter). Forstwart D.A. arbeitet nach einem Unfall mit dem Fahrrad nun wieder zu 50 %. Er ist während dreier Monate ausgefallen. In dieser Zeit hat der FOA vermehrt auf den Personalpool der Bürgergemeinde Aarwangen zurückgegriffen. Ende Oktober wurde ein Weiterbildungskurs besucht.

Ausrüstung und Maschinen

Als Ersatzbeschaffung für den Traktor New Holland (Jg. 1997) ist im 2024 der Kauf eines Occasions-Traktors inkl. Fronthydraulik vorgesehen.

Zwangsnutzungen und Holzmarkt

Die Zwangsnutzungen über alle Sortimenten betragen rund 1100 Fm. Die Nachfrage nach Starkholz ist da und die Preise bei guter Holzqualität sind stabil. Trotzdem ist die Tendenz im Holzmarkt eher getrübt und die Preise für Massenware sind rückläufig. Der Importdruck aus dem Ausland ist gross. Hingegen sind sowohl die Energieholz- als auch die Brennholzpreise stabil.

Waldpflege

Jungwaldflächen werden regelmässig ausgemäht. Auch kleinere Plätze (ab 20 – 30 Aren) werden angepflanzt.

Unterhalt Waldstrassen

Bei diversen Hauptverbindungen (Eggerweg und Adelmännli – nach Holzschlag) wurden Unterhaltsarbeiten bei den Banketten und der Verschleisssschicht gemacht.

Projekte

Am Zukunftstag haben zwei Jugendliche tatkräftig bei einer Neupflanzung mitgeholfen. Im 2024 steht ein Eichenprojekt bei der Griengrube an.

Zudem werden diverse Waldstrassen saniert (Längmoosweg 1. Etappe) oder neu gebaut (Proberloch).

Im weiteren orientiert F.T. über bevorstehende Holzschläge.

Präsident P.S. dankt für die Informationen und wünscht dem Vorstand des FOA auch weiterhin viel Erfolg und auch witterungsbedingtes Glück für die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder der BGL. Der FOA ist eine gute Sache.

P.S. weist noch auf die Abgeordnetenversammlung des FOA vom 27. November 2023 hin und erwähnt, dass H.J. dort zur Wahl als Präsidentin des FOA ab 2024 steht.

- **Burgernutzenanlass**

Burgerrat A.G. blickt auf den zweiten Burgernutzenanlass zurück und zieht eine sehr positive Bilanz. Rund 250 Bürgerinnen und Bürger haben den Weg zum Waldhof gefunden.

Er dankt noch einmal allen, die die Durchführung des Anlasses tatkräftig unterstützt haben (Familie F., OK Waldhof, S.K. für den Film, dem Kochtöpfli, den musikalischen Unterhaltern).

Der Burgerrat hat entschieden, auch den Burgernutzenanlass 2024 wieder in ähnlichem Rahmen durchzuführen. Am Samstag, 25. Mai 2024, wird dieser bei Familie G. auf dem Geiserhof stattfinden. Es ist dem Burgerrat wichtig, dass alle, die möchten, teilnehmen können. Es wird deshalb auch wieder ein Taxidienst angeboten.

- **BürgerBühni**

Nach einer erfolgreichen BürgerBühni 2022, ist auch die BürgerBühni 2023 wieder gut unterwegs. Beim Finale vom 2. Dezember 2023 werden die Gewinner aus den Vorrunden teilnehmen. Es sind dies: Chrüz u Quer, Sabor a Son und Tinto Brass. Der letztjährige Sieger wird dieses Finale eröffnen.

A.G. weist darauf hin, dass man sich bereits wieder für die BürgerBühni 2024 bewerben kann. Die Daten der Liveshows und des Finale stehen bereits fest und werden bekannt gegeben: 27.04. – Liveshow #1 / 25.05. – Liveshow #2 / 14.09. – Liveshow #3 / 30.11. – Finale).

Wer ein Talent kennt, soll dieses motivieren, sich zu bewerben (Teilnahmebedingungen: Bezug zu Langenthal, mindestens 14 jährig und die Dauer des Auftrittes beträgt mind. 20 jedoch max. 30 Minuten).

A.G. ermutigt die Bürgerinnen und Bürger, beim bevorstehenden Finale aber auch bei den Anlässen im 2024 als Besucher oder sogar als Teilnehmende dabei zu sein.

P.S. dankt A.G. für sein grosses Engagement. Das Projekt ist ein voller Erfolg.

- **Bürgerhof / Hof Krummen**

Informationen durch Burgerrätin H.J.: Im Frühjahr hat die BV verschiedene Kredite den Bürgerhof betreffend genehmigt. Über den Sommer ist nun bereits einiges umgesetzt worden. Die Liegeboxen sind montiert. Der Mistroboter läuft. Die Pächterfamilie wie auch die Tiere sind zufrieden.

Die Tiere müssen nun nicht mehr gewaschen werden. Somit ist dies eine erfolgreiche Investition. Beim Kälberstall wurde der Vorplatz betoniert. Die Heizung wurde ersetzt und letzten Freitag in Betrieb genommen. Offen ist nun noch der Hofladen. Die Baubewilligung liegt noch nicht vor. Im Frühjahr 2024 sollte jedoch auch dieses Bauprojekt umgesetzt sein.

Beim Hof Krummen wird zurzeit die Fassade beim Wagenschopf renoviert. Das Holz hat zu faulen begonnen, die Fassade wurde undicht und muss deshalb ersetzt werden.

- **Samuel Kuert Stiftung**

An seiner Sitzung vom 24. Oktober 2023 hat der Stiftungsrat wiederum Stipendien in der Höhe von rund 70'000 Franken an insgesamt 29 Gesuchstellende sowie erstmals Einmalprämien von 1'500 Franken für erfolgreichen Lehrabschluss an 5 Gesuchstellende bewilligt und ausbezahlt. Peter Siegrist ruft in Erinnerung, wer alles und wofür Stipendien beantragen kann. Nicht nur Studierende sondern auch Berufslernende, Personen in Zweit- oder Weiterbildungen sowie berufsbezogener Erwachsenenbildung erhalten Beiträge.

- **Diverse Informationen**

Mit dem Ziel, die Vielfältigkeit und das vielfältige Engagement einer breiten Öffentlichkeit bewusst und bekannt zu machen, lanciert der Schweizerische Verband der Bürgergemeinden und Korporationen (SVBK) am 14. September 2024 erstmals einen nationalen Tag der Bürgergemeinden und Korporationen. Die BGL will dort voraussichtlich zusammen mit dem FOA und der Bürgergemeinde Roggwil auch mitmachen.

P.S. ersucht die Burgerschaft, sich diesen Termin zu reservieren.

7. Verschiedenes

- **Bürgergemeindeversammlungen 2024**

Die BV's finden wiederum im Stadttheater Langenthal statt am:

- Dienstag, 14. Mai 2024, 20.00 Uhr und
- Dienstag, 12. November 2024, 20.00 Uhr

Nachdem aus der Versammlung keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, dankt der Präsident seinen Ratskollegen für die Unterstützung sowie die gute Zusammenarbeit. R.Z. dankt er für Ihren Einsatz und ihre Arbeit sowie dem Ratsbüro (M.M. und Ch.T.) für die wertvolle Unterstützung an den wöchentlichen Sitzungen.

Der Vizepräsident verdankt seinerseits die engagierte Arbeit des Präsidenten und überreicht ihm ein kleines Präsent.

Es stehen noch Zündhölzer zum Mitnehmen bereit. Bürgerwein, Taschenschirme und Taschenmesser können nach wie vor jederzeit bei der Bürgergemeindeverwaltung bezogen werden.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen, lädt alle zum Apéro ins Foyer ein und verabschiedet die Versammlung mit den besten Wünschen für die Festtage und das neue Jahr.

Schluss der Versammlung: 21.05 Uhr.

Der Präsident

Die Verwalterin

P.S.

Ch.T.